

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Vom 21. August 2026

Aufgrund des § 14 Absatz 4 Satz 1 und des § 37 Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 7 Satz 1 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, in Verbindung mit der Lehramtsprüfungsordnung I vom 19. Januar 2022 (SächsGVBl. S. 46), haben die Fakultätsräte der Philosophischen Fakultät, der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, der Fakultät Erziehungswissenschaften, der Fakultät Psychologie, der Fakultät Informatik, der Fakultät Umweltwissenschaften, der Fakultät Mathematik, der Fakultät Physik, der Fakultät Biologie sowie der Fakultät Chemie und Lebensmittelchemie nach Anhörung der Studienkommission für den Studiengang Lehramt an Gymnasien die folgende Satzung erlassen, die dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus angezeigt und vom Rektorat genehmigt wurde:

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien vom 25. April 2023 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 5/2023 vom 20. Juni 2023, S. 444) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 wird die Angabe „Hochschulfreiheitsgesetz“ durch die Angabe „Hochschulgesetz“ ersetzt.
2. § 5 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird nach der Angabe „Arbeitskreise“ die Angabe „, Projekte“ eingefügt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach Nummer 14 wird die folgende Nummer 15 eingefügt:
bb) „15. In Projekten führen die Studierenden wissenschaftliche Arbeiten durch, entwickeln dabei die Fähigkeit zur Teamarbeit und zum Erarbeiten eigenständiger Lösungsbeiträge und deren Umsetzung innerhalb einer vorgegebenen Frist. Ebenso wird die Fähigkeit entwickelt und trainiert, die Ergebnisse in fachspezifischer Form zu dokumentieren und sachlich wie sprachlich korrekt darzustellen.“
 - cc) Die bisherige Nummer 15 wird Nummer 16.
3. In § 9 Absatz 1 wird Satz 2 durch den folgenden Satz 2 ersetzt:
„Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt für die erziehungswissenschaftlichen Anteile der Bildungswissenschaften der Studienberatung der Fakultät Erziehungswissenschaften, für die psychologischen Anteile der Bildungswissenschaften der Studienberatung der Fakultät Psychologie, die der Ergänzungsstudien der Studienberatung der daran beteiligten Struktureinheiten.“
4. Die Anlage 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Modulbeschreibung des Moduls Grundlagen Medienbildung und politische Bildung wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei den Lehr- und Lernformen wird nach der Angabe „Arbeitskreis“ die Angabe „, Projekt“ eingefügt.

- bb) Bei den Angaben zu Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten werden die Sätze 2 und 3 durch die folgenden Sätze 2 und 3 ersetzt: „Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden und einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden. Beide Prüfungsleistungen sind bestehensrelevant.“
 - cc) Bei den Angaben zu Leistungspunkte und Noten wird Satz 2 durch den folgenden Satz 2 ersetzt: „Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.“
 - b) In der Modulbeschreibung des Moduls Kommunikationspädagogik und Allgemeine Qualifikation wird bei den Lehr- und Lernformen nach der Angabe „Arbeitskreis“ die Angabe „Projekt“ eingefügt.
 - c) Die Modulbeschreibung des Moduls Medienbildung wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei den Angaben zu Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten werden die Sätze 2 und 3 durch die folgenden Sätze 2 und 3 ersetzt: „Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden und einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden. Beide Prüfungsleistungen sind bestehensrelevant.“
 - bb) Bei den Angaben zu Leistungspunkte und Noten wird Satz 2 durch den folgenden Satz 2 ersetzt: „Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.“
 - d) Die Modulbeschreibung des Moduls Kommunikationspädagogik und politische Bildung wird wie folgt geändert:
 - aa) Bei den Lehr- und Lernformen wird nach der Angabe „Arbeitskreis“ die Angabe „Projekt“ eingefügt.
 - bb) Bei den Angaben zu Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten werden die Sätze 2 und 3 durch die folgenden Sätze 2 und 3 ersetzt: „Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 30 Stunden und einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden. Beide Prüfungsleistungen sind bestehensrelevant.“
 - cc) Bei den Angaben zu Leistungspunkte und Noten wird Satz 2 durch den folgenden Satz 2 ersetzt: „Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der bei-den Prüfungsleistungen.“
 - e) In den Modulbeschreibungen der Module Vertiefte bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte, Internationalisierung und interkulturelle Bildung, Forschungsprojekt, Spracherwerb, Kombiniertes Spracherwerb sowie Erweiterter Spracherwerb wird bei den Lehr- und Lernformen nach der Angabe „Arbeitskreis“ jeweils die Angabe „Projekt“ eingefügt.
5. Die Anlagen 4 und 5 erhalten die aus dem Anhang zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Übergangsvorschriften

(1) Diese Satzung gilt für alle zum Wintersemester 2026/2027 oder später im Studiengang Lehramt an Gymnasien neu immatrikulierten Studierenden.

(2) Für die früher als zum Wintersemester 2026/2027 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie bislang gültige Fassung der Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien fort.

(3) Abweichend von Absatz 2 gilt Artikel 1 Nummer 3 ab Wintersemester 2026/2027 für alle im Studiengang Lehramt an Gymnasien immatrikulierten Studierenden.

(4) Diese Satzung gilt ab Wintersemester 2027/2028 für alle im Studiengang Lehramt an Gymnasien immatrikulierten Studierenden. Dies gilt nicht für Studierende, sofern und solange sie zur Ersten Staatsprüfung zugelassen sind.

(5) Im Falle des Übertritts nach Absatz 4 werden inklusive der Noten primär die bereits erbrachten Modulprüfungen und nachrangig auch einzelne Prüfungsleistungen auf der Basis von Äquivalenztabelle, die durch den Prüfungsausschuss festgelegt und in der jeweils üblichen Weise bekannt gegeben werden, von Amts wegen übernommen. Mit Ausnahme von § 21 Absatz 5 der Prüfungsordnung werden nicht mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder „bestanden“ bewertete Modulprüfungen und Prüfungsleistungen nicht übernommen. Auf Basis der Noten ausschließlich übernommener Prüfungsleistungen findet grundsätzlich keine Neuberechnung der Modulnote statt. Ausnahmen sind den Äquivalenztabelle zu entnehmen.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Sie ist in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Dresden bekannt zu machen.

Dresden, den 21. August 2026

Die Rektorin
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Ursula M. Staudinger

Anlage 4

(zu § 6 Absatz 8)

Studienablaufplan Studiengang gesamt für Studierende, ohne das gewählte Fach Evangelische Religion und das gewählte Fach Katholische Religion

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Legende:

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

K Kolloquium

T Tutorium

EK Einführungskurs

Ko Konsultation

AK Arbeitskreis

SLS Sprachlernseminar

Pj Projekt

PL Prüfungsleistung(en)

gem. gemäß

- 1) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 4 SWS laut Katalog Bildungsforschung zu wählen.
- 2) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden, ist ein Themenschwerpunkt zu wählen.
- 3) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 2 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.
- 4) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind Module im Umfang von 10 LP zu wählen.
- 5) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 4 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.
- 6) Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach den gewählten Fächern mit einer Abweichung um bis zu 10 % variieren.

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Bildungswissenschaften												
EW-SEGY-BW-1	Grundlagen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft und der Schulpädagogik	2/2/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL										5
EW-SEGY-BW-2	Unterrichts- und Professionsforschung		2/0/2/0/ 1/0/0/ 0/0/0 2 PL									5
EW-SEGY-BW-3	Schulpraktische Studien: Blockpraktikum A		0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 4 Wochen Schulpraktikum (im Block) PL									5
EW-SEGY-BW-4	Schule und Unterricht inklusionssensibel gestalten			1/0/2/0/ 1/0/0/ 0/0/0 PL								5
EW-SEGY	Grundlagen der Lern-, Instruktions-, Gedächtnis-				4/0/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0							5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
-PSY-1	und Entwicklungspsychologie				PL							
EW-SEGY-PSY-2	Grundlagen und Anwendungen der Lehr-Lern- und Entwicklungspsychologie					2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL						5
EW-SEGY-PSY-3	Psychologische Grundlagen zu Lern- und Verhaltensauffälligkeiten und Anwendungen der Instruktions- und Entwicklungspsychologie						2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL					5
EW-SEGY-BW-5	Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft								0/0/#/#/ 0/0/0/ 0/0/0 ¹⁾ PL			5
Ergänzungsstudien												
Themenschwerpunkt Schlüsselqualifikationen²⁾												
EGS-SEGY-T1-1	Grundlagen Medienbildung und politische Bildung	1/2/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und										5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
		##/##/ ##/##/ #/0/# ³⁾ 2 PL										
EGS- SEGY -T1-2	Kommunikations- pädagogik und Allgemeine Qualifikation			0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und ##/##/ ##/##/ #/0/# ³⁾ 2 PL								5
Themenschwerpunkt Analoge und digitale Medien²⁾												
EGS- SEGY -T2-1	Medienbildung	1/2/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL										5
EGS- SEGY -T2-2	Kommunikations- pädagogik und politische Bildung			0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und ##/##/ ##/##/ #/0/# ³⁾ 2 PL								5
Spezialisierungsbereich⁴⁾												

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
EGS-SEGY-SB-1	Vertiefte bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte							##/##/ ##/##/ #/0/# ⁵⁾ PL				5
EGS-SEGY-SB-2	Internationalisierung und interkulturelle Bildung							##/##/ ##/##/ #/0/# ⁵⁾ PL				5
EGS-SEGY-SB-3	Forschungsprojekt								##/##/ ##/##/ #/0/# ⁵⁾ PL			5
EGS-SEGY-SB-4	Spracherwerb							##/##/ ##/##/ ##/## ⁵⁾ PL				5
EGS-SEGY-SB-5	Kombinierter Spracherwerb								##/##/ ##/##/ ##/## ⁵⁾ 2 PL			5
EGS-SEGY-SB-6	Erweiterter Spracherwerb							##/##/ ##/##/ ##/## ⁵⁾ PL	##/##/ ##/##/ ##/## ⁵⁾ PL			10

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Summe LP Bildungswissenschaften		5	10	5	5	5	5		5			40
Summe LP Ergänzungsstudien		5		5				5	5			20
LP gem. Studienordnung des ersten Faches ⁶⁾		10	10	10	15	10	15	10	10	15		105
LP gem. Studienordnung des zweiten Faches ⁶⁾		10	10	10	10	15	10	15	10	15		105
Erste Staatsprüfung											30	30
LP Studiengang gesamt ⁶⁾		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	300

Anlage 5

(zu § 6 Absatz 9)

Studienablaufplan Studiengang gesamt für Studierende, mit dem gewählten Fach Evangelische Religion oder das gewählte Fach Katholische Religion

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in SWS sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Legende:

SWS Semesterwochenstunden

Sem. Semester

M Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 3 Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien

LP Leistungspunkte

V Vorlesung

Ü Übung

S Seminar

K Kolloquium

T Tutorium

EK Einführungskurs

Ko Konsultation

AK Arbeitskreis

SLS Sprachlernseminar

Pj Projekt

PL Prüfungsleistung(en)

gem. gemäß

- 1) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 4 SWS laut Katalog Bildungsforschung zu wählen.
- 2) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden, ist ein Themenschwerpunkt zu wählen.
- 3) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 2 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.
- 4) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind Module im Umfang von 10 LP zu wählen.
- 5) Alternativ, nach Wahl der oder des Studierenden sind 4 SWS laut Katalog Ergänzungsstudien zu wählen.
- 6) Die tatsächliche Verteilung der LP auf die Semester kann je nach den gewählten Fächern mit einer Abweichung um bis zu 10 % variieren.

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Bildungswissenschaften												
EW-SEGY-BW-1	Grundlagen der Allgemeinen Erziehungswissenschaft und der Schulpädagogik	2/2/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 PL										5
EW-SEGY-BW-2	Unterrichts- und Professionsforschung		2/0/2/0/ 1/0/0/ 0/0/0 2 PL									5
EW-SEGY-BW-3	Schulpraktische Studien: Blockpraktikum A			0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 4 Wochen Schulpraktikum (im Block) PL								5
EW-SEGY-BW-4	Schule und Unterricht inklusionssensibel gestalten			1/0/2/0/ 1/0/0/ 0/0/0 PL								5
EW-SEGY	Grundlagen der Lern-, Instruktions-, Gedächtnis-				4/0/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0							5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
-PSY-1	und Entwicklungspsychologie				PL							
EW-SEGY-PSY-2	Grundlagen und Anwendungen der Lehr-Lern- und Entwicklungspsychologie					2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL						5
EW-SEGY-PSY-3	Psychologische Grundlagen zu Lern- und Verhaltensauffälligkeiten und Anwendungen der Instruktionen- und Entwicklungspsychologie						2/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL					5
EW-SEGY-BW-5	Handlungsfelder der Erziehungswissenschaft								0/0/#/#/ 0/0/0/ 0/0/0 ¹⁾ PL			5
Ergänzungsstudien												
Themenschwerpunkt Schlüsselqualifikationen²⁾												
EGS-SEGY-T1-1	Grundlagen Medienbildung und politische Bildung							1/2/0/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und				5

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
								##/##/ ##/##/ #/0/# ³⁾ 2 PL				
EGS- SEGY -T1-2	Kommunikations- pädagogik und Allgemeine Qualifikation								0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und ##/##/##/ ##/##/ #/0/# ³⁾ 2 PL			5
Themenschwerpunkt Analoge und digitale Medien²⁾												
EGS- SEGY -T2-1	Medienbildung							1/2/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 2 PL				5
EGS- SEGY -T2-2	Kommunikations- pädagogik und politische Bildung								0/0/2/0/ 0/0/0/ 0/0/0 und ##/##/##/ ##/##/ #/0/# ³⁾ 2 PL			5
Spezialisierungsbereich⁴⁾												

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
EGS-SEGY-SB-1	Vertiefte bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte							##/##/ ##/##/ #/0/# ⁵⁾ PL				5
EGS-SEGY-SB-2	Internationalisierung und interkulturelle Bildung							##/##/##/ ##/##/ #/0/# ⁵⁾ PL				5
EGS-SEGY-SB-3	Forschungsprojekt								##/##/##/ ##/##/ #/0/# ⁵⁾ PL			5
EGS-SEGY-SB-4	Spracherwerb							##/##/##/ ##/##/ ##/## ⁵⁾ PL				5
EGS-SEGY-SB-5	Kombinierter Spracherwerb								##/##/##/ ##/##/ ##/## ⁵⁾ 2 PL			5
EGS-SEGY-SB-6	Erweiterter Spracherwerb	##/##/##/ ##/##/ ##/## ⁵⁾ PL	##/##/##/ ##/##/ ##/## ⁵⁾ PL									10

Modulnummer	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem. (M)	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	V/Ü/S/K/ T/EK/Ko/ AK/SLS/Pj	
Summe LP Bildungswissenschaften		5	5	10	5	5	5		5			40
Summe LP Ergänzungsstudien		5	5					5	5			20
LP gem. Studienordnung des ersten Faches ⁶⁾		10	10	10	15	10	15	10	10	15		105
LP gem. Studienordnung des zweiten Faches ⁶⁾		10	10	10	10	15	10	15	10	15		105
Erste Staatsprüfung											30	30
LP Studiengang gesamt ⁶⁾		30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	300